

Bezugspreis.

Wöchentlich 10 Pfennig, monatlich 2 Reichsmark vorwärts zahlbar. Unter Kreuzband für Deutschland, Österreich, Ungarn, Rumänien, Bulgarien, Serbien, Kroatien, Albanien, Griechenland, Türkei, Persien, Mesopotamien, Arabien, Indien, China, Japan, Korea, Philippinen, Ostindien, Südamerika, Australien, Neuseeland, Südpazifik 4.50 Reichsmark, für das übrige Ausland 5.50 Reichsmark pro Monat.

Der 'Vorwärts' mit der illustrierten Sonntagsbeilage 'Volk und Welt' sowie den Beilagen 'Unterhaltung und Wissen', 'Aus der Naturwelt', 'Frauenstimme', 'Der Arbeiterfreund', 'Jugend-Vorwärts' und 'Bild in die Arbeiterwelt' erscheint wöchentlich zweimal, Sonntags und Montags einmal.

Verlags-Adresse: Sozialdemokrat Berlin

Vorwärts

Berliner Volksblatt

Zentralorgan der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands

Anzeigenpreise:

Die einseitige Nonpareil-Zeile 80 Pfennig. Reklamzeile 1.- Reichsmark. 'Kleine Anzeigen' des Freitagdrucks Wort 25 Pfennig (außerhalb zwei Freitagdrucks Worte). Jedes weitere Wort 12 Pfennig. Stellenanzeige das erste Wort 15 Pfennig, jedes weitere Wort 10 Pfennig. Worte über 15 Buchstaben zählen für zwei Worte. Arbeitsmarkt Zeile 60 Pfennig. Familienanzeigen für Abonnenten Zeile 40 Pfennig.

Anzeigen für die nächste Nummer müssen bis 4 1/2 Uhr nachmittags im Hauptgeschäft, Berlin SW 68, Lindenstraße 3, eintreffen. Geöffnet von 8 1/2 Uhr früh bis 5 Uhr nachm.

Redaktion und Verlag: Berlin SW. 68, Lindenstraße 3
Verantwortlicher: Dönhoff 292-297.

Dienstag, den 22. Februar 1927

Vorwärts-Verlag G. m. b. H., Berlin SW. 68, Lindenstr. 3
Vertriebskonten: Berlin SW 68 - Bankkonten: Bank der Arbeiter, Angehörigen und Frauen. Bankstr. 65; Postkonten-Gesellschaft, Postfach 10000, Berlin SW 68.

Gewerkschaftserfolg in Sachsen.

Das Verhandlungsergebnis. - Achtstundentag in Leipzig. - Vereinbarung vorbehaltlich der Zustimmung der Parteien.

J. St. Dresden, 21. Februar. (Eig. Drahtber.) Die Verhandlungen in der sächsischen Metallindustrie, die am Montag in Dresden im Arbeitsministerium stattfanden, schienen mehr als einmal zum Bruch zu führen. Nach zehnstündigen Verhandlungen ist es schließlich gelungen, eine Vereinbarung zu treffen, die praktisch für die Leipziger Metallarbeiter, die jetzt allein im Tarifkonflikt stehen, die Wiederherstellung des Achtstundentages bedeutet. Bei den bevorstehenden Verhandlungen in der sächsischen und in der mitteldeutschen Metallindustrie, wo die Tarife zum 31. März ablaufen, wird die jetzt im sächsischen Arbeitsministerium zwischen den Parteien direkt getroffene Vereinbarung automatisch zur Durchführung kommen. Die Vereinbarung hat im wesentlichen folgenden Wortlaut:

- 1. Die regelmäßige Arbeitszeit ausschließlich aller Pausen beträgt 48 Stunden in der Woche.
2. Abweichend von dieser Regelung kann die Arbeitszeit, wenn die wirtschaftlichen Verhältnisse es unbedingt erfordern, für einzelne Arbeitergruppen, Abteilungen oder für den ganzen Betrieb von der Betriebsleitung im Benehmen mit der gesetzlichen Betriebsvereinerung bis zu 51 Stunden in der Woche verlängert werden. Diese Überarbeit wird durch einen Zuschlag von 10 Prozent bezahlt.
3. Mehrarbeit über die 51. Stunde hinaus ist mit der gesetzlichen Betriebsvereinerung zu vereinbaren. Überstunden sind diejenigen Arbeitsstunden, die der einzelne Arbeitnehmer an einem Tage über die betriebslich festgesetzte Arbeitszeit hinaus tatsächlich leistet. Diese Überstunden werden die erste mit 25 Prozent, alle noch darüber hinausgehenden, auch Nacht-, Sonn- und Feiertags mit 50 Prozent Zuschlag bezahlt. Alle Überstunden unter Ziffer 2 und 3 sind auf die vereinbarten Stundenlöhne zu zahlen.
4. Diese Regelung tritt nach Wiederaufnahme der Arbeit in

Kraft und ist mit dreimonatiger Frist bis zum Quartalschluss, erstmalig bis zum 31. März 1928, kündbar.

5. Maßregelungen dürfen beiderseits nicht stattfinden. Die Arbeitsaufnahme hat unverzüglich zu erfolgen, spätestens aber Montag, den 28. Februar 1927. Die Erklärungsfrist der Parteien unter sich ist Donnerstag, der 24. Februar 1927.

Zur Erläuterung dieser Vereinbarung ist zu bemerken, daß die Arbeitszeit bisher gleichfalls 48 Stunden war, jedoch konnte der Unternehmer die Arbeitszeit bis zu 52 Stunden nach seinem Belieben ausdehnen. Da außer dieser Vereinbarung für Leipzig eine Vereinbarung besteht und weiter in Kraft bleibt - dies ist ausdrücklich erklärt worden - daß Überarbeit nur geleistet werden darf, soweit kein Platz frei ist, soweit technische Neuinstellungen nicht möglich sind und wenn die unbedingte wirtschaftliche Notwendigkeit dafür nicht unbedingt vorliegt. So mit ist der Achtstundentag praktisch errungen.

Voraussetzung dafür ist allerdings, daß die Arbeiterchaft darauf hält, daß der Achtstundentag auch wirklich nicht überschritten wird, wenn die wirtschaftliche Notwendigkeit dafür nicht unbedingt vorliegt. Diese Vereinbarung bedeutet nicht nur einen großen Erfolg für die Leipziger Metallarbeiter und den Deutschen Metallarbeiterverband, sondern einen großen Erfolg für die Gewerkschaftsbewegung überhaupt. Es ist gelungen, zu verhindern, daß ein Schiedsgericht gefaßt wird, der den Arbeitern eine im Belieben des Unternehmers stehende Überarbeit auferlegt, ein Schiedsgericht, der dann für verbindlich erklärt wird, ohne daß die Arbeiterchaft dagegen ankämpfen kann.

Die Vereinbarung ist nach einem zwar kurzen Kampf - wobei bemerkt werden muß, daß in Leipzig die Arbeiter schon drei Wochen streiken - aber immerhin nach einem scharfen Kampf durchgesetzt worden.

Der Seher als Zensor.

Inquisition des Reichsgerichts. Von Robert Breuer.

Das Reichsgericht hat den Verkäufer einer Buchhandlung wegen Hochverrats verurteilt, weil er Bücher vertrieb, die zwar weder beschlagnahmt, noch verboten waren, deren Inhalt aber nach Auffassung des Gerichts geeignet sein soll, zu Gewalttaten gegen den bestehenden Staat aufzufordern. Das Reichsgericht hat in einem anderen Fall die Besitzer, den Prokuristen, die Maschinenseher und den Boten wegen Hochverrats verurteilt, weil in ihrer Buchdruckerei Bücher hergestellt worden sind, die der gleichen Wirkung der Vorbereitung eines politischen Umstoßes bezüchtigt werden.

In den Urteilsbegründungen heißt es, daß der Ladenverkäufer aus dem Inhalt der Bücher ihre Gefährlichkeit hätte feststellen, und daß er sie darum als ungeeignet hätte zurückweisen müssen. Auch die Buchdruckereibesitzer, die Seher und der Bote wären verpflichtet gewesen, den Inhalt der Manuskripte zu prüfen und wegen dessen hochverräterischen Tendenz die Arbeit zu verweigern.

Wir sind an mancherlei Urteile der politischen Rechtsprechung gewöhnt; aber das, was das Reichsgericht in diesen Hochverratsprozessen gegen Buchhandlungsgehilfen und Seher vollbracht hat, muß man dreimal und zehnmal lesen, um nicht an eine Mystifikation durch erfindungsreiche Berichterstattung zu glauben. Auf welchem Weltkörper leben eigentlich diese Richter? Was wissen sie von der Wirklichkeit? Überlegen sie auch nur für einen Augenblick die Voraussetzungen und die Folgen ihrer, in die Freiheit der Wirtschaft, in das Recht der Verfassung, in die öffentliche Moral verlegend eingreifenden Gewaltsprüche?

Der Sachverständige für den Buchhandel hat den Leipziger Richtern Karz machen versucht, daß von einem Sortimentausgestellten unmöglich verlangt werden könne, die Bücher, die er zum Verkauf bringt, zu lesen. Jeder vernünftige Mensch muß sich sagen, daß weder vom Verkäufer, noch vom Prokuristen, noch vom Maschinenseher, noch vom Boten der Druckerei solche Prüfung verlangt werden kann. Es gehört auch nicht viel Erfahrung dazu, um zu wissen, daß in den meisten Fällen alle diese Personen gar nicht befähigt wären, solche Prüfung vorzunehmen. Hat das Reichsgericht nicht empfunden, daß es von den Angeklagten Unmögliches verlangt, und daß die Durchführung der von ihm geforderten Prüfung durch Ladenverkäufer und Seher eine Verwirrung sondergleichen anrichten würde, ja letzten Endes die Herstellung von Druckschriften unmöglich machen müßte?

Bei der undefinierbarkeit dessen, was nach dieser Leipziger Judikatur Hochverrat ist, riskiert jeder Seher, der irgendeine politische Schrift herstellt, mehrjährige Festungsstrafe. Er muß also, um sich zu schützen, Zensur des Manuskriptes werden. Wie soll er verfahren, wenn ihm im Betrieb der 'Kreuz-Zeitung' ein Artikel des Herrn Everling vorgelegt wird, ein Artikel, der rumbheraus sagt, daß die Monarchie die eigentliche Staatsform Deutschlands sei, und daß alles geschehen müsse, dem König die Wege zu ebnen? Ist der Augen der Leipziger Richter kein Hochverrat? Er ist, mindestens in demselben Maße wie das Drama einer kommunistischen Dichterin, das von Thomas Münzer handelt, oder wie der Roman 'Becher's', der die Fruchtbarkeit des Giftgases im Bürgerkrieg zeichnet, 'Vorbereitung eines Hochverratsunternehmens'. Vorbereitung auf lange Sicht. Das nämlich ist die neueste Erfindung des Reichsgerichts, daß der Hochverrat nicht mehr ein bestimmtes Unternehmen anstrebt, sondern daß er bereits in Ideen, in Gedanken, in Weltanschauungen sich erfüllen kann! Aber freilich nur, wenn Kommunisten, nicht wenn Monarchisten solche unerhörten 'Ideen' haben und predigen. Diese Einseitigkeit überläßt sich ins Groteske, wenn selbst Gedichte von Goethe bei gewisser Anwendung als Instrument des Hochverrats gekennzeichnet werden.

Grotesk ist auch der Mangel an politischem Gefühl, von dem das Reichsgericht in die Irre geführt wird. In einer der Anklageschriften heißt es, daß, wie gerichtsbekannt, die SPD. den Bürgerkrieg vorbereite und ihn als ein nahe bevorstehendes Ereignis betrachte. Außer dem Reichsgericht dürfte in Deutschland niemand an solche Deklamation glauben, am wenigsten werden es die Kommunisten tun. All die Bücher und Büchlein, die Traktätkchen und Katechismen, die das Reichsgericht für so gefährlich hält, sind erst durch solch unzulängliches Verfahren am unzulänglichen Objekt weiteren Kreisen bekannt geworden. Einer Förderung der in dieser Literatur vertretenen Ideen hat sich das Reichsgericht viel eher schuldig gemacht, als der Ladenverkäufer, der den 'Thomas Münzer' oder die 'Barrifaden an der Ruhr' neben einigen Feinern unverkäuflicher Makulatur in seinem Lager aufbewahrt. Wenn das Reichsgericht glaubt, durch seine quälende und dem gesunden Menschenverstand ebensowenig wie der politischen Moral eingehenden Urteile den Kommunismus

Drei Jahre Reichsbanner.

Ein Siegesmarsch.

Heute vor drei Jahren wurde das Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold gegründet. Die Geschichte kennt kaum ein zweites Beispiel dafür, daß sich aus kleinen Anfängen in so kurzer Zeit eine so ungeheure Organisation entwickelte. Die Republik, die bis dahin nur als Begriff existierte, gewann durch sie Gestalt, Stimme, Farbe, Bewegung. Das Hohnewort von der 'Republik ohne Republikaner' erstarb den Gegnern auf den Lippen.

Es war ein Siegesmarsch ohnegleichen. Ja, vom Standpunkt des Reichsbanners aus könnte man beinahe sagen, das Reichsbanner habe zuviel gesiegt. Ohne seine Arbeit, die bald jeden Gedanken an Wiederherstellung der Monarchie als Überwiegendes erscheinen ließ, hätten die Deutschnationalen gewiß nicht ihre außerliche Kapitulation vor dem republikanischen Gedanken vollzogen, ohne diese Kapitulation hätte aber auch das Zentrum nicht seinen Bund mit jenen neuen 'Republikanern' schließen können, an deren republikanische Gesinnung niemand glaubt.

So erscheint die Lage des Reichsbanners heute etwas schwierig, weil manche meinen, seine Mission sei eigentlich schon erfüllt und weil die Verbindung einzelner oft genannter Mitglieder m' schlechtes verkapptes Monarchisten Argwohn und Unruhe schafft. Trotzdem wird man es verstehen, wenn das Reichsbanner über augenblickliche Parteikonstellationen hinweg seine überparteilich-republikanische Stellung behaupten will. Je höher man die Gefahren des augenblicklichen Regierungszustandes im Reiche einschätzt, desto notwendiger erscheint es, daß das Reichsbanner seine bisherige erfolgreiche Arbeit nach derselben Methode und in demselben Tempo fortsetzt.

Schreckensherrschaft in Shanghai.

Vom nordchinesischen General ausgeübt.

London, 21. Februar. (Eigener Drahtbericht.) Außenminister Chamberlain erklärte am Montag im Unterhaus, daß in Shanghai nur geringfügige Unordnungen durch die Streikenden hervorgerufen worden seien. Es kann nach den hier vorliegenden Nachrichten kein Zweifel darüber bestehen, daß der chinesische Polizeipräsident von Shanghai, Wu-Po-Tscheng, ein Untergeneral des Matschalls Sun, in den beiden letzten Tagen in der Stadt ein wahres Schreckensregiment geführt hat. Eine große Zahl von Personen, denen nichts anderes als Streikpostenstellen und die Verteilung von Flugzetteln zur Last gelegt werden konnte, wurde von den Militärkommandos verhaftet und

standrechtlich ohne jedes gerichtliche Verfahren enthauptet. Tausende haben sich in das Gebiet der internationalen Konzeptionen geflüchtet, wo sie, sofern sie mit der Führung des Streiks verwickelt sind, von den ausländischen Freiwilligen verhaftet wurden. Der chinesische Polizeipräsident von Schanghai fordert ihre Auslieferung. Trotz dieses Terrors und der teilweisen Rückkehr von Arbeitern zur Arbeit hat sich am Montag die Anzahl der Streikenden gegenüber Sonnabend verdreifacht.

Am Montag ist in Schanghai ein weiteres britisches Bataillon des Suffolk-Regiments von Hongkong und eine Batterie leichte indische Artillerie eingetroffen.

Britisch-chinesischer Handelsvertrag.

London, 21. Februar. (Amst. Britischer Funkdienst.) Das in Hankau unterzeichnete Abkommen zwischen O'Malley und Tscheng behandelt die künftige Rechtslage der britischen Konzeption in Hankau. Ueber den Inhalt verläutet, daß bis zum 15. März die Polizeigewalt und die Leitung der öffentlichen Arbeiten in der Konzeption in den Händen der chinesischen Behörden bleiben sollen. Am 15. März soll auf der allgemeinen Jahresversammlung der Steuerzahler der Konzeption die Auflösung der alten britischen Munizipalverwaltung ausgesprochen und die Verwaltung einer neuen Körperschaft übertragen werden, die von der Kantongregierung nach dem Vorbild der Einrichtungen in den unter besonderer Verwaltung stehenden Bezirken gebildet werden wird.

Ein entsprechendes Abkommen soll dieser Tage für die britische Konzeption in Kintlang abgeschlossen werden.

Unionspolitik in Nicaragua.

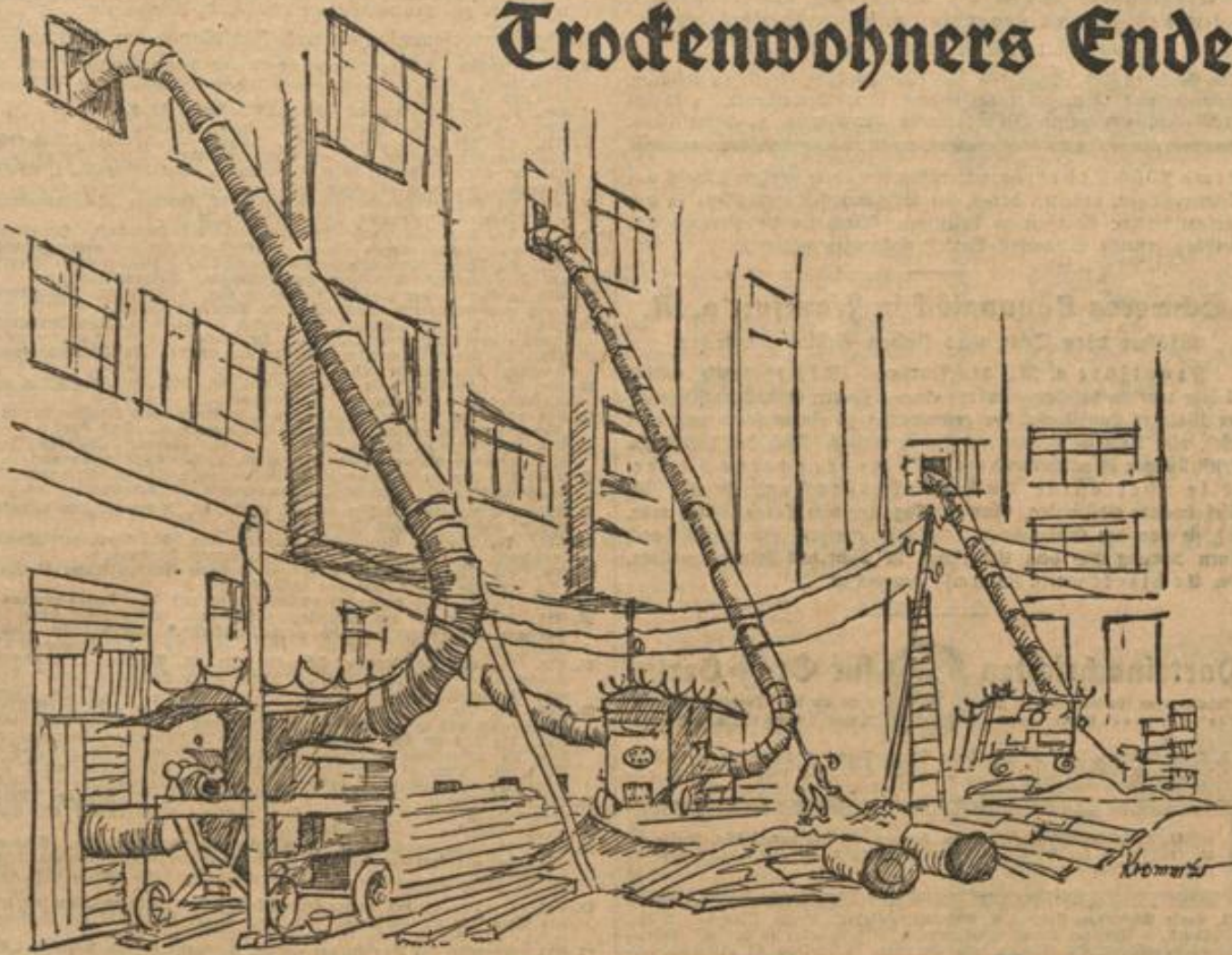
Durch weitere Truppenlandung fortgesetzt.

Managua, 21. Februar. (W.F.B.) In Corinto wurden 1800 amerikanische Marineinfanteristen gelandet. Außerdem befinden sich 400 Mann in Leon und 350 in Chinandega. Auch sind die Eisenbahnen, Brücken und andere wichtige Punkte von amerikanischen Truppen besetzt worden.

Nur eine Fortsetzung!

Corinto, 21. Februar. (W.F.B.) Admiral Dalimer erklärte, es sei die Aufgabe der neuen in Nicaragua gelandeten amerikanischen Truppen, die Eisenbahnverbindungen nach denjenigen Punkten, an denen sich Amerikaner oder andere Ausländer befinden, aufrecht zu erhalten. Im übrigen bedeute die Truppenlandung nur eine Fortsetzung der amerikanischen Politik, die sich auf den Schutz von Leben und Eigentum der Ausländer beschränke; die Landung sei daher nicht als ein Schritt zu einer Intervention aufzufassen.

Trockenwohners Ende.



Richtige Trockenwohnerel kennen wir ja nun schon lange nicht mehr: Wer heute das unglaublich große Glück hat, eine Wohnung zu bekommen...

Handwerkerarbeiten im Innern in Angriff genommen werden können, und die Räume sind dann sofort bewohnbar. Das Verfahren selbst ist sehr einfach.

Das Recht auf die Ausbeutung dieses Patentes hat eine Firma aus Hannover erworben, und es sind in und bei Berlin schon mehrere große Häuserkomplexe und Siedlungen nach dem neuen Verfahren ausgetrocknet worden.

Die Straftaten des Bankdirektors Kunert. 1 1/2 Jahre Zuchthaus für ehemalige Justizbeamte.

Neben den schon zweimal abgeurteilten Justizbeamten Pahle und Koffel nahmen in dem am Montag vor dem Schöffengericht Mitte eröffneten Altendiebstahlprozesse auf der Anlagebank auch Karl Hübner, der bis zu seiner Verhaftung Bureauvorsteher bei Rechtsanwalt Dr. Ludwig Meyer gewesen war...

Gegen Kunert hatten drei wichtige und umfangreiche Straftaten geschwebt. Von der einen wurde das Fehlen von zwei Bänden Aktien und der Handakten festgestellt...

Das Schöffengericht verurteilte Justizinspektor Pahle und Justizobersekretär Koffel wegen Altendiebstahls und Beistellung zu je 1 Jahr 6 Monaten Zuchthaus, 300 M. Geldstrafe oder weiteren 30 Tagen Zuchthaus und 3 Jahren Ehrverlust...

Die Märzmiete.

Das städtische Nachrichtenamt teilt mit: In Berlin weicht die für den Monat März 1927 zu zahlende gesetzliche Miete gegenüber der Miete für die vorigen Monate in geringem Umfange dadurch ab...

Gerichtstag.

Von Fred Bérence.

Copyright 1925 by Paul Zolnay, Wien

Mit Empörung merkte ich, daß André höhnisch lächelte. Die Verzweiflung meiner Mutter schmerzte mich mehr, als die Krankheit des Vaters.

„Warum machst du mir also hinter Ramas Rücken ein Zeichen, daß ich mit dir ins andere Zimmer gehen soll? Wenn du mir etwas zu sagen hast, kannst du mir es ebenso gut hier sagen...

„Rama wird sicherlich wollen, daß er sofort zurückkommt...“ „Nun, da werden wir eben Einspruch erheben; schließlich und endlich ist's ja unser Haus und nicht das Haus dieses Herrn.“

(Fortsetzung folgt.)

Geselliger Abend des Bezirksbildungsausschuss.

Einen geselligen Abend hatte für die Arbeiter-Bildungsschule und die Freie Sozialistische Hochschule...

Der festlich wirkende Raum des Abgeordnetenhauses mit seinen Blütenweib gebedeten Tischen, der ständige Zustrom von Gästen...

Kesselexplosion in Lichtenberg.

Auf einem größeren Gelände, dicht am Bahnhof Kummelsburg liegen die Fabrikationsräume der Deutschen Kunstharz G. m. b. H.

Kommunisten untereinander!

Die Kommunisten untereinander gestern Abend am Anlauf des bevorstehenden Jürgens-Prozesses im Kleinen Tiergarten...

Mit der Bekämpfung eines sehr gefährlichen Feuers hatte die Feuerwehr gestern Abend etwa drei Stunden lang in der Adlerstr. 7 zu tun.

Die Bundesgründungsfeier des Reichsbanners findet heute, Dienstag, den 22., abends 8 Uhr, in der Stadthalle, Klosterstraße...

Vorträge im Touristenverein 'Die Naturfreunde', Zentrale Wien, Abteilung Lichtberg...

Explosionsunglück in einem Schwesternhaus.

Gestern, 21. Februar, (M.) Am evangelischen Schwesternhaus in Gieschen ereignete sich heute ein schweres Explosionsunglück.

München in Schnee.

München, 21. Februar. (M.) Die starken Schneefälle, die seit Sonntag fast ohne Unterbrechung in München niedergegangen sind...

Republikanischer Abend

am Mittwoch, dem 23. Februar, abends 8 Uhr im Viktoriagarten, Wilmersdorf, Wilhelmstraße 118/114

Tagesordnung:

Der Kampf gegen die Lockerung des Mieterschutzes, gegen Bürgerblock und Hausbesitzerprofi

Alle Parteien sind eingeladen, um ihre Stellung hierzu zu erklären. Männer und Frauen, insbesondere Gewerbetreibende...

Etwa 2000 Arbeiter, unterstützt von einer großen Anzahl von Schneepflügen, arbeiten daran, die Schneemassen wenigstens in den verkehrreichen Straßen zu beseitigen.

Schweres Bauunglück in Frankfurt a. M.

Bisher vier Tote und sieben Schwerverletzte.

Frankfurt a. M., 21. Februar. (M.) Heute mittag 12 Uhr wurden bei dem Einsturz eines früheren Getreidespeichers...

Parteinachrichten für Groß-Berlin

Einladungen für diese Rubrik sind stets an das Bezirkssekretariat 1. Hof, 2 Temp. rechts, zu richten.

- 1. Kreis Wedding, Bildungsausschuss: Heute, Dienstag, 22. Februar, 7 1/2 Uhr, bei Schola, Kollstr. 12, Sitzung. Jede Abteilung muss unbedingt vertreten sein.

Funkwinkel.

Sonntag versuchte Dr. Otto Eberling, der Präsident des Schutzartells deutscher Geistesarbeiter, wieder einmal die Öffentlichkeit für die Not der geistigen Arbeiter zu interessieren.

Luch am Montag widmete sich Kerr einem jungen Dichter - der fast so populär wie die Judmeyer seit seinem 'Fröhlichen Weinberg'...

Heute, Dienstag, 22. Februar:

- 16. Abt. 7 1/2 Uhr bei Richter, Duffenstr. 34, Abteilungsversammlung. Vortrag: 'Die politische Lage.' Referent Hans Juchacz...

Mitgliederversammlungen und Jahlabende am Mittwoch:

- 1. Abt. 7 1/2 Uhr bei Richter, Engelstr. 23, und Schulz, Gieselerstr. 29, Jahlabende. Vortrag: 'Die Arbeiterbewegung in England.'

Frauenveranstaltungen am Mittwoch, 23. Februar:

- 94. 794. Frauenk. 7 1/2 Uhr bei Günther, Schötenmannstr. 11, Vortrag: '94. Jahre Frauenarbeit.'

Jungsozialisten. Heute, Dienstag, 22. Februar:

- Gruppe Lichtberg: 7 1/2 Uhr im Jugendheim Parkweg 713 Vortrag: 'Sozialismus.'

Arbeitsgemeinschaft der Kinderfreunde.

- Kreis Schöneberg-Preussagen: Heute, Dienstag, 22. Februar, im Jugendheim Parkweg 13, Vortrag: 'Aus der Entwicklungsgeschichte der Kindheit.'

Letterbericht der öffentlichen Wetterkammer für Berlin und Umgebung (Nachdr. verb.). Bei zunehmender Bewölkung Jaroslaw anfangende Temperatur...

Sozialistische Arbeiterjugend Groß-Berlin.

Wichtig! Verteilungsleiter, Referat... Die Sekretariate zur Generalversammlung...

Wichtig! Wanderversammlung... Am Mittwoch, 23. Februar, 7 1/2 Uhr...

Heute, Dienstag, abends 7 1/2 Uhr: Weibing-Koch... Jugendheim Kurier...

Wichtig! Wanderversammlung... Am Mittwoch, 23. Februar, 7 1/2 Uhr...

Vorträge, Vereine und Versammlungen.

Reichsbanner „Schwarz-Rot-Gold“... Geschäftsstelle: Berlin S 14, Seckelstr. 7/8...

Dringende Gruppe der Deutschen Friedensgesellschaft... Donnerstag, 24. Februar...

Wichtig! Wanderversammlung... Am Mittwoch, 23. Februar, 7 1/2 Uhr...

Wichtig! Wanderversammlung... Am Mittwoch, 23. Februar, 7 1/2 Uhr...

Wichtig! Wanderversammlung... Am Mittwoch, 23. Februar, 7 1/2 Uhr...

Geschäftliche Mitteilungen.

Reisebüro... Das Ministerium für Kolonialpolitik...

Gewinn-Lotterie

5. Klasse 28. Preussisch-Süddeutsche (254. Preuss.) Klassenlotterie...

Auf jede gezogene Nummer sind zwei gleich hohe Gewinne gefallen...

Ohne Gewähr Nachdruck verboten

Es wurden Gewinne über 150 Mark gezogen

Table with 2 columns: Gewinnummer and Gewinnhöhe. Lists winning numbers and amounts.

11. Ziehungstag 21. Februar 1927, vormittags

Es wurden Gewinne über 150 Mark gezogen

Table with 2 columns: Gewinnummer and Gewinnhöhe. Lists winning numbers and amounts.

Deutscher Metallarbeiter-Verband

Wichtig! Eisenmöbelarbeiter! Mittwoch, den 23. Februar...

Versammlung... in der Eisenmöbelindustrie...

Wichtig! Zigarettenmaschinenführer u. Betriebshandwerker!

Donnerstag, 24. Februar, abends 8 Uhr...

Wichtig! Drahtarbeiter! Donnerstag, 24. Februar...

Donnerstag, den 24. Februar, nachmittags 5 Uhr...

Branchenversammlung der Graveure und Zisterze...

Donnerstag, den 24. Febr., abends 7 Uhr...

Branchenversammlung aller in der Chirurgiemechanik...

Donnerstag, den 24. Febr., abends 7 Uhr...

Branchenversammlung der Kohlleger und Helfer...

Donnerstag, den 24. Febr., abends 7 Uhr...

Lehrlingsversammlung aller Metallarbeiter...

Donnerstag, den 24. Febr., nachm. 5 Uhr...

Glaswaren jeder Art gegen 12 Monatsraten...

Karnevals-Artikel Pohl & Weber Nachflg. Spittelmarkt 4-5...

HUNDE Katzen, Papageien und alle Haustiere...

Holzhäuser liefert seit 25 Jahren...

Kriegsbeschädigten-Lotterie Ein Los nur 50 Pf. 15522 Gewinne...

Ischias... Raddatz & Co. Berlin, Leipziger Str. 122-123...

Ischias... Raddatz & Co. Berlin, Leipziger Str. 122-123...

Ischias... Raddatz & Co. Berlin, Leipziger Str. 122-123...

Ischias... Raddatz & Co. Berlin, Leipziger Str. 122-123...

Ischias... Raddatz & Co. Berlin, Leipziger Str. 122-123...

Ischias... Raddatz & Co. Berlin, Leipziger Str. 122-123...

Ischias... Raddatz & Co. Berlin, Leipziger Str. 122-123...

Ischias... Raddatz & Co. Berlin, Leipziger Str. 122-123...

Ischias... Raddatz & Co. Berlin, Leipziger Str. 122-123...

Ischias... Raddatz & Co. Berlin, Leipziger Str. 122-123...

Ischias... Raddatz & Co. Berlin, Leipziger Str. 122-123...

Ischias... Raddatz & Co. Berlin, Leipziger Str. 122-123...

Ischias... Raddatz & Co. Berlin, Leipziger Str. 122-123...

Ischias... Raddatz & Co. Berlin, Leipziger Str. 122-123...

Ischias... Raddatz & Co. Berlin, Leipziger Str. 122-123...

Ischias... Raddatz & Co. Berlin, Leipziger Str. 122-123...

Ischias... Raddatz & Co. Berlin, Leipziger Str. 122-123...

Ischias... Raddatz & Co. Berlin, Leipziger Str. 122-123...

Ischias... Raddatz & Co. Berlin, Leipziger Str. 122-123...

Ischias... Raddatz & Co. Berlin, Leipziger Str. 122-123...

Ischias... Raddatz & Co. Berlin, Leipziger Str. 122-123...

Ischias... Raddatz & Co. Berlin, Leipziger Str. 122-123...

Ischias... Raddatz & Co. Berlin, Leipziger Str. 122-123...

Ischias... Raddatz & Co. Berlin, Leipziger Str. 122-123...

Ischias... Raddatz & Co. Berlin, Leipziger Str. 122-123...

Ischias... Raddatz & Co. Berlin, Leipziger Str. 122-123...

Ischias... Raddatz & Co. Berlin, Leipziger Str. 122-123...

Ischias... Raddatz & Co. Berlin, Leipziger Str. 122-123...

Large advertisement for Palmmin margarine. Features a box of Palmmin and text: 'Vorsicht! Palmmin nur echt in Paketen mit der Aufschrift „Palmmin“ und dem Namenszug Dr. Schlinck'.

KLEINE ANZEIGEN

Jedes Wort 12 Pf. Kleineren Wort 25 Pf. ... für die enstehende des Ablesens...

Verkäufe

Erntewagen, Schuttfarren, Einzelräder, ... Verkauf von verschiedenen Fahrzeugen.

Abschließungslücke, Wäsche usw.

Gelegene Herrenanzüge, Socialität, ... Verkauf von Herrenanzügen.

Schützt Eure Bücher

Lehrerpreise Paul Gollets, ... Verkauf von Lehrernotizen.

Blumenspenden

Blumenspenden, ... Verkauf von Blumen.

Rotationsstiefdruck-Maschinenmeister

Rotationsstiefdruck-Maschinenmeister, ... Verkauf von Maschinen.

Tiefdruck-Schleifer

Tiefdruck-Schleifer, ... Verkauf von Schleifmaschinen.

Möbel

Kleiderkasten, englische Bettstellen, ... Verkauf von Möbeln.

Musikinstrumente

Clarinets, auch ohne Anschlag, ... Verkauf von Musikinstrumenten.

Fahrräder

Drei Mark Wendenrad, ... Verkauf von Fahrrädern.

Kaufgesuche

Kaufgesuche, ... Suche nach bestimmten Gegenständen.

Unterricht

Unterricht, ... Suche nach Lehrern oder Schülern.

Verschiedenes

Verschiedenes, ... Verschiedene kleine Anzeigen.

Geldverkehr

Geldverkehr, ... Anzeigen zum Geldverkehr.

Arbeitsmarkt

Arbeitsmarkt, ... Suche nach Arbeitsplätzen.

Stellenangebote

Stellenangebote, ... Angebote von Stellen.

Blumenspenden

Blumenspenden, ... Verkauf von Blumen.

Blumenspenden

Blumenspenden, ... Verkauf von Blumen.

Blumenspenden

Blumenspenden, ... Verkauf von Blumen.

Blumenspenden

Blumenspenden, ... Verkauf von Blumen.

Blumenspenden

Blumenspenden, ... Verkauf von Blumen.

Vom europäischen Stahlkartell. Quotenkämpfe und Reformpläne.

Als das europäische Stahlkartell nach langen Geburtswehen glücklich gegründet wurde, schien damit eine Periode heftigster Konkurrenz...

Die Bilanz des ersten Vierteljahres.

Für den Umfang des Paktes war ein Erfolg zu verzeichnen; die osteuropäischen Länder Österreich, Ungarn und die Tschechoslowakei...

Deutsche Strafgeleider — französische Entschädigungen.

Die deutsche Produktion war im letzten Vierteljahr 1926 außerordentlich hoch. Die Firma Krupp verzeichnete eine noch nicht erreichte Ausnutzung ihrer Anlagen...

Table with 4 columns: Produktion, Vierteljahresanteil, Mehr (+) oder Minder (-) Produktion, and a sub-column for in 1000 T. and in 1000 Lo. Rows include Deutschland, Frankreich, Belgien, Luxemburg, Saargebiet.

Für diese Mehrproduktion mußte von den mehrerzeugenden Mitgliedern nach § 6 des Vertrages in die Ausgleichskasse Strafe...

gezahlt werden, und zwar je Tonne Mehrerzeugung 4 Dollar. Die übrigen Länder haben Anspruch auf eine Entschädigung von 2 Dollar je Tonne Mindereerzeugung.

Table showing Entschädigungserlösnisse for Deutschland, Belgien, Saargebiet, Frankreich, and Luxemburg.

Die deutsche Schwerindustrie hat also gewaltige Opfer für ihre Mehrerzeugung bringen müssen. Pro Tonne Erzeugung macht dies eine Belastung von 1,68 M. aus.

Quotenerhöhung oder Verkaufssyndikate.

Vom Standpunkt der deutschen Eisenindustrie ist es also verständlich, wenn heute der Versuch unternommen wird, die Anteile gegen die zu erhöhen.

Einen großen Teil der aufgetretenen Schwierigkeiten möchte man in der Zukunft nun durch den Ausbau des Kartells vermeiden. Das europäische Stahlkartell soll reformiert werden!

Wenn darüber muß man sich klar sein: gelingt es, den eisernen Ring international zu schließen, wie man es beabsichtigt, dann wächst automatisch die monopolistische Macht der Eisenindustrie.

Steigende Passivität der Handelsbilanz.

Der Einfuhrüberschuß auf 295 Millionen gestiegen.

Im Monat Januar hat sich die seit November zu verzeichnende Tendenz zur „Verschlechterung“ der deutschen Handelsbilanz verstärkt.

Table with 4 columns: Einfuhr, Ausfuhr, and sub-columns for Jan. 27 and Dez. 26. Rows include Lebende Tiere, Lebensmittel, Rohstoffe, Fertige Waren, Reiner Warenverkehr, Gold und Silber, and Gesamtsumme.

Faßt man die Entwicklung der letzten drei Jahre ins Auge, so handelt es sich, sowohl bei der Einfuhrsteigerung als bei dem Ausfuhrrückgang, immer nur um relativ kleine Veränderungen.

finden an der Einfuhrsteigerung weniger Lebensmittel als Rohstoffe und Fertigwaren beteiligt; eine Tatsache, die mit der in diesen Monaten festgestellten Belebung in der Industrie übereinstimmt.

Im einzelnen zeigt die Handelsbilanz vom Monat Januar, daß die chemische und die Stahl- und Walzproduktionsindustrie ihre Ausfuhr nicht unerheblich steigern konnten.

Der deutsche Landkreisrat zur Gasfernverföhrung. In einer Sitzung des Sonderausschusses der deutschen Landkreise für Elektrizitäts- und Gasverföhrungsfragen wurde gegenüber den Projekten für die Ferngasverföhrung der Standpunkt dahin festgelegt, daß die Landkreise die Interessen der Verbraucher zu vertreten haben.

Subventionswünsche der Filmindustrie.

Die Ufa an den Scherl-Verlag?

Die ungünstige Lage der Ufa und die nicht viel bessere der gesamten Filmindustrie hat in den letzten Wochen immer stärker das Interesse der Öffentlichkeit dieser Industrie zugeführt.

Daneben entspreche es nicht den Tatsachen, daß die deutsche Filmindustrie sich bei der Reichsregierung um eine Subvention bemühe. Auch hätten die Besuche von Reichsrats- und Reichstagsmitgliedern in Neubabelsberg nicht der Vorbereitung einer solchen Subvention gedient.

Ein weiterer Wunsch der Filmindustrie sei auf „positive Exportförderung“ durch den Staat gerichtet. In Deutschland könnten hochwertige Filme nur in den seltensten Fällen im Inlande allein amonifiziert werden.

Wie dem aber auch sei. Nach der ganzen Finanzlage dieser Industrie verlangt sie praktisch entweder Produktionszuschüsse oder die Befreiung von Zöllen in irgendwelcher Form.

Der Großhandelsindex. Die auf den Stichtag des 16. Februar berechnete Großhandelsindexziffer des Statistischen Reichsamts beträgt 135,5.

Weitere Verbilligung des Realkredits. Wie mitgeteilt wird, sollen die im Laufe des letzten Jahres schon mehrfach herabgesetzten Vergütungen für den Betrieb von Pfandbriefen, die die Banken für ihre Tätigkeit in Anspruch nehmen, weiter herabgesetzt werden.

Schiffahrtsgewinne. Nach der Hamburg-Südamerikanischen Dampfschiffahrtsgesellschaft gibt jetzt die Hamburg-Amerika-Linie (Hapag) ihre Dividende für das Jahr 1926 bekannt.

SUNLICHT SEIFE



Der Würfel für die
grosse Wäsche 35 Pfg.
Das Doppelstück 40 "

Der ermäßigte Preis ermöglicht jeder Hausfrau am Großwaschtag für wenig Geld die beste Seife der Welt zu gebrauchen. Schon unsere Mütter gebrauchten Sunlicht Seife, und sie wußten warum. — Machen auch Sie sich die einzigartigen Vorzüge und den neuen billigen Preis zunutze.

SUNLICHT SEIFE
schont die Wäsche.



Volksbühne

Theater am Bülowplatz Th. in Schiffbauertenn
8 Uhr: Trauerspiel
Morgen 8 Uhr: Trauerspiel
Täglich 8 Uhr:
Das Grabmal
des unbekanntem
Soldaten.

Komische Oper

Allabendlich 8 1/2 Uhr:
**Sünden
der Welt**
Die weltstädtische
James-Klein-Revue
250 Mitwirkende. Theaterk.
ab 10 Uhr ununterbr. geöffnet

AUENTZIENPALAS
**Schwester
Veronika**
NACH
HANS MÜLLER
REGIE
GERHARD LAMPRECHT
TITELROLLE
AUD EGEDE NISSEN
GERHARD LAMPRECHT FILM
IM VERLEIH DER NATIONAL
WOCHENTAGS
6.8.10 UHR

CASINO-THEATER 8 Uhr:
Nur noch wenige Auführungen!
Ein Tag im Paradies!
Ausschnitten Gutschein 1-4 Pers
Fauteuil nur 1 Mk., Sessel 1,50 Mk.

Das dressierte Nilpferd
u. vieles vieles mehr
im **CIRCUS CARL
HAGENBECK**
8 Uhr CIRCUS BUSCH Nordd. 12



**Sehen Sie,
so wie ich hier**

zerbröckeln Sie den Würfel Webers Carlsbader
und mischen ihn mit dem frisch gemahlten
Kaffee. Dann bereiten Sie das Getränk, wie
Sie es gewöhnt sind. —

So, nun kosten Sie mal! —

Sie sehen, der harte Geschmack unseres Haus-
haltkaffees ist verschwunden, und statt der
dürftigen, graubraunen Farbe hat das Ge-
tränk nun ein vollkräftiges Aussehen und
einen warmen, goldbraunen Ton.



Vergessen Sie mir
das Carlsbader nie,
es kostet 35 Pfg. und
ist überall zu haben.

Theater, Lichtspiele usw.

Staats-Theater
Opernhaus
a. Platz d. Republ.
8: Ritter Blaubart
Schauspielhaus
8 1/2: Charleya Tante
Schiller-Theater
8 Uhr: Razzia

Städtische Oper
Charlottenburg
7 1/2 Uhr

Turandot
Abonn.-Turnus II

Deutsches Theater
Norden 10334-37
8 Uhr:
Zum 100. Male:
Heidhardt v. Gneisenau
von Wolfgang Goetz
Regie: Heinz Hilpert
Freitag: Gneisenau
Sonst täglich
Bonaparte

Kammerspiele
Norden 10334-37
8 1/2 Uhr:
Letzte Woche:
Germaine
(Amoureuse)
von Porto-Riche
Regie: Fritz Langsta.

Theat. a. Holleendorpl.
Kurfürst 2091
8 Uhr:
Max Adalbert
in „Müllers“
von Fritz Friedmann Friedrich

Die Komödie
Bismarck 2414, 7314
8 1/2 Uhr:
Die Perle
von Tristan Bernard
Nachtvorstellung
11 Uhr:
Rasch ein Hind
Preise 5 und 6 Mark

treue Nympe
Elisabeth Herzner
Komödienhaus
Norden 6304
8 Uhr:

Dover - Calais
Latern, v. Hüllmann,
Friedrich

SCALA
Nollendorf 1306
8 Uhr:
**Powers Tanz-
Elefanten**
und andere
**Variete-
Neuheiten!**

Residenztheater
8 1/2 Uhr:
Absteigequartier
Südt. Japandisch verboten

Metropol-Theat.
Täglich 8 Uhr:
Zirkusprinzessin

Thalia-Theater
8 Uhr:
Lotichons Geburtstag.
Erster Klasse.

Gr. Schauspielhaus
Nur noch 7 Tage
Tägl. 8 1/2 Uhr:
**Der Mund
zu Mund**

**CHARELL-
REVUE**
Sonnt. nachm. 3 Uhr
ungekürzte Vorstlg.
zu ermäß. Preisen!

Lehrer-Simon
Ota, Künstler-Th.
8 Uhr:
Der Zarowitsch
Sig. 3 1/2: Der frü-
liche Weinberg

Lessing-Theater
Heute 7 Uhr:
Premiere
Der Patriot

Th. a. Karlsruhdamm
Käthe Dorsch
8 Uhr HINI

Lustspielhaus 8 1/2
Guido Thielscher
Hurra - ein Junge

Trianon - Th.
Täglich 8 1/2 Uhr:
Der gr. Lachertitz
Dr. Stieglitz

Waiwaha-Theat.
Waidmannsweg, Tgl. 8 1/2
Es war einmal
in Heidelberg

**Zentral-
Theater**
Nur noch wenige
Vorstellungen
Täglich 8 Uhr:
**Der Trompeter
vom Rhein**
Vorverk. ununterbr.
Preise von 1-2 M.

Rose-Theater
8 1/2 U.: **Das Ein-
familienhaus**

Keller-Revue

Theater im
Admiralspalast
Täglich 8 1/2 Uhr
An u. aus

Philharmonie
8 Uhr:
Haydn-Mozart-
Beethoven - Abend
des Philharmon. Orch.
Dirigiert: Otto Klemperer
4. Sinf.-Beeth.; Sere-
nade No. 7. Mozart
Nacht 4. Sinf.-Haydn

**KLEINE
ANZEIGEN**
In der Gesamtauflage
des „Vorwärts“ sind
besonders wirksam
und trotzdem

sehr billig!
la. Eiderfettkäse
9 Pfd. M. 6,30 (inkl.
Dampfseifabrik
Rendsburg.

Wallner-Theater

8 1/2, Der Schlager 8 1/2,
Das blonde Wunder

**Winter-
Variete**
Räucher gestaffelt

Reichshallen-Theater
Abends 8 Uhr u. Sonntag nachm. 3 Uhr
Stettiner Sänger
Das wundervolle Februar-Programm!
Nachmittags: **Halbe Preise,**
volles Programm!
Dönhoff-Brett!
Variete, Konzert, Tanz.

1 Zimmer und Küche
gegen **Kochstube** tauscht sofort.
Offert unt. M 32 an Hauptexpedition des
„Vorwärts“, Berlin SW 68, Pöhlentstr. 3

Ausstellung
„Deutscher Rhein - Deutscher Wein“
Funkhaus Kaiserdamm
Geöffnet ab 7 Uhr abends

Dienstag, 22. Februar, 7 Uhr:
Rheinischer Karneval
Leitung: Paul Jölich
Rheinische Stimmung + Tanz + Kabarett
1 Pokal Rheinwein Mk. 0,50
Eintrittspreis Mk. 1,50

Mittwoch, 23. Februar, 8 Uhr:
Rheinlandball
Zugunsten des Kölner Domes
Eintrittspreis Mk. 2,75 (inklusive Steuer)

Freitag, 25. Februar: Geschlossen

Sonnabend, 26. Februar, 8 Uhr:
Alaaf-Maskenball
Eintrittspreis Mk. 6,- (inkl. Steuer)
Vorverkauf täglich
an der Kasse des Funkhauses

Neue Welt
A. Scholz Hasenheide 105-114
Dienstag, d. 22. Februar, sowie täglich:
Bockbierfest
In den bayerischen Alpen - 8 Kapellen
Neue Dekorationen - 30 bayerische Madi
u. Prämierung der schönsten Damen-Fantasia-Frisur
3 bare Geldpreise 50,-, 30,-, 20,- Mark
Anmeldungen von 5-10 abends an der Kasse
außerdem: Braten von 6 ganzen Schweinen
auf dem Riesen-Lucullus-Gratapparat
Einlaß 6 Uhr Anfang 7 Uhr
Vorverkauf: Mittwoch, d. 23. Februar 1927
Gr. Alpenball in Berchtesgaden



Das Tagesgespräch!

Der stärkste Film der Welt!

DIE MUTTER

Regie: **W. Poudowkin**

Musikalische Bearbeitung:
Schmidt-Gentner
In seiner packenden Lebensecht-
heit dem gleichnamigen Roman von

Maxim Gorki

entnommen, erscheint noch in dieser Woche in

URAUFFÜHRUNG

im
PHOEBUS-PALAST
am Anhalter Bahnhof

Meschrabpom-Rus-Film im Sofar Verleih